

Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.
Zugpreis vierteljährlich frei ins Haus
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Munzer, Spangenberg.

Amtsblatt

für das

R. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:

Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 99.

Donnerstag, den 18. Dezember 1919.

12. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Vergütung für Hergabe von Quartier usw.

Der Herr Regierungs-Präsident hat die Forderungen der Stadtgemeinde Spangenberg für die Hergabe von Quartier für die Angehörigen des Jäger-Regts. z. Pf. Nr. 3 anerkannt; das gleiche gilt — von einigen Ausnahmen abgesehen — von den Forderungen für die Bereitstellung von Räumlichkeiten usw. Die Anerkennnisse, die in ihrem Werte dem baren Gelde gleichkommen, liegen hier vor. Ihre Einlösung wird erfolgen, sobald der Herr Regierungs-Präsident dazu auffordert. Die Aufforderung ist nach Verlauf einiger Monate zu erwarten. Im übrigen werden die Vergütungen bis zur Auszahlung mit 4 v. H. verzinst.

Zu einer vorschussweisen Zahlung der Vergütungen aus der Stadtkasse, die unter gewissen Voraussetzungen geschehen kann, fehlt es an Mitteln. Die Stadt wäre also gezwungen, bei der Sparkasse oder einer anderen Kasse ein Kapital zu erborgen. Diese Maßnahme unterliegt der Genehmigung des Bezirksausschusses zu Cassel. Es ist anzunehmen, daß bei Eingang der Genehmigung die Einlösung der Vergütungs-Anerkennnisse bevorzugen würde. Der Weg der Aufnahme einer Anleihe empfiehlt sich sonach nicht. Unter diesen Umständen hat der Magistrat beschlossen, davon abzugehen.

Ein Teil der Forderungen für die Bereitstellung von Räumlichkeiten unterliegt noch der Bewilligung des Ministeriums. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß die Anerkennnisse über diese Forderungen bald hier eintreffen werden.

Die Vergütungs-Berechtigten erhalten hierdurch von dem Stande der Dinge Kenntnis. Es wird ihnen anheimgestellt, die Auszahlung der Vergütungen, die sich nur noch kurze Zeit hinziehen kann, abzuwarten.

Spangenberg, den 12. Dezember 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Ergänzung der Stadtverordnetenversammlung.

Der Apotheker M. Woelm, hier ist aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden.

Zur Feststellung, wer als Ersatzmann in die Stadtverordnetenversammlung eintritt, ist der Wahlvorstand auf Montag, den 22. Dezember 1919, mittags 12 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses berufen worden.

Jeder Wahlberechtigte hat Zutritt.

Spangenberg, den 16. Dezember 1919.

Der Wahlvorsteher für die Stadtverordnetenwahlen:
Schier, Bürgermeister.

Nachfrage nach Heu und Stroh.

Das Reichsverpflegungsamt zu Cassel schreibt unterm 11. d. Mts.:

Das Amt kauft nunmehr Heu und Stroh zu den jeweiligen Tagespreisen an. Diese betragen zurzeit bis 40 Mk. für 1 Ztr. Heu und bis 16 Mk. für 1 Zentner Stroh frei Magazin hier.

Spangenberg, den 13. Dezember 1919.

Der Bürgermeister
Schier.

Abgabe von Christbäumchen.

Die bestellten Weihnachtsbäumchen sind Donnerstag, den 18. Dezember, nachmittags 2 Uhr im Rathaussaal in Empfang zu nehmen. Der Kostenbetrag ist dabei zu entrichten.

Spangenberg, den 16. Dezember 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Abholung von Mahlkarten.

Die Mahlkarten für die Zeit vom 16. 12. 19 bis 15. 2. 20 sind Donnerstag, den 18. Dezember, vormittags in der Stadtschreiberei abzuholen. Dabei sind für jede Karte 14 Pfg. Gebühr zu entrichten.

Spangenberg, den 16. Dezember 1919.

Der Magistrat,
Schier.

Abgabe von Petroleum.

Laut Bekanntmachung des Vorsitzenden des Kreis-ausschusses vom 8. 12. 19 (Mels. Tagebl. Nr. 291) befindet sich in Bockerode-Dintelberg keine öffentliche Ver-

kaufsstelle und sind die Versorgungsberechtigten auf die Händler in Spangenberg angewiesen. Hiernach dürfen die Spangenberg Verkaufsstellen an die Einwohner der übrigen Nachbarorte der Stadt Petroleum nicht verabsolgen.

Spangenberg, den 13. Dezember 1919.

Der Bürgermeister
Schier.

Städtische Dienststunden.

Ziffer 1 der Bekanntmachung vom 11. 12. 19 in Nummer 98 dieser Zeitung abgedruckt, lautet wie folgt:

„Sprechstunden des Bürgermeisters: an jedem Werktag mit Ausnahme des Dienstags von 9—12 Uhr. Nachmittags geschlossen.“

Spangenberg, den 15. Dezember 1919.

Der Bürgermeister,
Schier

Anmeldung von Veränderungen im Rindviehbestande.

Nach § 7 der Verordnung der Bezirksfleischstelle zu Cassel vom 4. 9. 19 ist jede Veränderung im Rindviehbestande, die durch Zukauf, Veräußerung, Abgang infolge Not- oder Hauschlachtung usw. eintritt, innerhalb 48 Stunden dem Kreisaußschuß anzuzeigen. Insbesondere gilt dies auch für die Geburt von Kälbern. Die Anzeige, zu der in der Stadtschreiberei blaue Postkarten vorrätig gehalten werden, ist durch die Hand des Bürgermeisters einzureichen.

Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mk. bestraft.

Spangenberg, den 12. Dezember 1919.

Der Bürgermeister,
Schier.

Ausgießen von Wasser aus den Fenstern usw.

Nach § 366, Abs. 8 des Strafgesetzbuches wird mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft, wer nach einer öffentlichen Straße oder Wasserstraße, oder nach Orten hinaus, wo Menschen zu verkehren pflegen, Sachen, durch deren Umstürzen oder Herabfallen jemand beschädigt werden kann, ohne gehörige Befestigung aufstellt oder aufhängt, oder Sachen auf eine Weise ausgießt oder auswirft, daß dadurch jemand beschädigt oder verunreinigt werden kann. Hiernach unterliegt auch das Ausgießen von Wasser usw. aus den Fenstern nach den Straßen und Plätzen der Stadt der Bestrafung.

Auf vorstehende Bestimmung wird hierdurch nachdrücklich hingewiesen.

Spangenberg, den 14. Dezember 1919.

Die Polizei-Verwaltung
Schier.

Einholung von Bauerlaubnissen.

Der letzte Teil der Ziffer 1 vom 12. 12. 19, in Nummer 98 dieser Zeitung abgedruckt, lautet wie folgt:

„In eiligen Fällen kann der Herr Landrat erlauben, daß mit dem Bau schon vor Erteilung der Bauerlaubnisse begonnen wird. Diese vorläufige Bauerlaubnis wird mit dem Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs und der polizeilichen und technischen Nachprüfung des Baugesuchs auf Verantwortung des Bauherrn erteilt.“

Spangenberg, den 15. Dezember 1919.

Der Bürgermeister,
Schier.

Verkauf an Sonntagen vor Weihnachten.

An den zwei letzten Sonntagen vor Weihnachten, 14. und 21. Dezember d. Js. wird hiermit der Gewerbebetrieb in offenen Verkaufsstellen bis zu acht Stunden, jedoch nicht über sechs Uhr abends freigegeben und gleichzeitig die Beschäftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern zugelassen. Dabei ist aber die für den Hauptgottesdienst festgesetzte Pause innezuhalten.

Melsungen, den 5. Dezember 1919.

Der Landrat.

Wahl der Gewerbesteuerausschüsse.

Die Wahl der Steuerauschnüsse der Gewerbesteuerklassen III und IV wird vom 17. auf den 18. Dezember ds. Js. verschoben.

Melsungen, den 11. Dezember 1919.

Der Vorsitzende

des Steuerauschnusses der Gewerbesteuerklassen III u. IV.

Aus der Heimat.

× Spangenberg, 17. Dezbr. Nach langer Vakanzzeit ist nun endlich die hiesige 4. Lehrerstelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Zur Bewerbung sind ferner im Kreise Melsungen ausgeschriben: Landefeld (mit Kirchendienst), Köhrenfurth (mit Kirchendienst), und die zweite Lehrerstelle zu Pfielke.

Das Kirchenkonzert. Am kommenden Sonntag findet von abends 7/8 Uhr ab in unserer Kirche das bereits angekündigte Konzert der beiden hiesigen Gesangsvereine unter gütiger Mitwirkung der Herren Ahmann-Pfelshausen (Bariton) und Konrad (Violine) statt. Der 1. Teil ist dem Gedächtnis unserer gefallenen Spangenberg Krieger gewidmet und der Grundton dieses Teiles ist: „Vergiß mein Volk die teuren Toten nicht.“ Wir hören in ihm „Ich hatt' einen Kameraden“, das „Canto“ von Händel, „Ueber den Sternen“, „Trost im Leide“, „Meditation“ von J. S. Bach und das „Unser Vater“. Dem 2. Teil ist als Leitgedanke zugrunde gelegt: „Siehe er kommt.“ Wir hören alte und neue herrliche Adventslieder und das „Ave Maria“ v. Schubert. Der 3. Teil hat weihnachtlichen Charakter und trägt das Motto: „Ehre sei Gott in der Höhe.“ Er bringt uns u. a. die Kirchengesänge aus der Oper „Cavalleria Rusticana“ von Mascagni, „Hymne an die Nacht“ von Beethoven, „Ehre sei Gott in der Höhe“ und andere herrliche Weihnachtslieder. Auch die „Königin der Instrumente“, die Orgel, wird reden zur Ehre Gottes und des Weltheilandes. Der Eintrittspreis ist auf eine Mark festgesetzt, doch sollen der Müdigkeit keine Schranken auferlegt werden, da der Ertrag zur Unterstützung hiesiger hilfsbedürftigen Familien bestimmt ist. Eintrittskarten sind von heute ab in den Buchhandlungen von D. Lösch und D. Siebert sowie bei Kaufmann R. Bender zu haben.

Wirt-Berein Melsungen. Der Wirt-Berein Melsungen und Umgegend hält am Freitag, den 19. Dezember im „Hessischen Hof“ in Melsungen wieder eine Besprechung über die weitere Entwicklung der neu gegründeten Einkaufsgenossenschaft ab. Da nun ein Programm ausgearbeitet ist und auch die Satzungen bekannt gegeben werden, so ist es von Interesse aller Gastwirte einen Ueberblick davon zu bekommen. Auch ist einem jeden Gastwirte, welcher bis heute der Vereingung oder der Einkaufsgenossenschaft nicht angehörte, die Gelegenheit gegeben, sich bis dahin anzuschließen, da bei späterem Zutritt sich der Zutrittspreis erhöhen wird.

Cassel. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat die Forderungen der hiesigen Werkstättenarbeiter auf Wiedereinstellung zweier wegen fortgesetzten Diebstahls entlassener Arbeiter abgelehnt. Die Arbeiter hatten ferner die Entfernung mißliebiger Beamten, Erweiterung des Arbeiterrates und Lohnzuschläge gefordert und deshalb am Donnerstag zu Tausenden vor dem Direktionsgebäude demonstriert. Auch diese Forderungen wurden vom Minister ablehnend beschieden. Die Entfernung der Beamten müsse als Eingriff in die Befugnisse der von der Regierung eingesetzten Verwaltung auf's schärfste zurückgewiesen werden. Ein Lohnzuschlag könne mit Rücksicht auf den bevorstehenden Tarifvertrag nicht bewilligt werden. Der hiesige Eisenbahndirektionspräsident ermahnte die Arbeitervertreter Ruhe und Besonnenheit zu wahren.

Ein hier mit seiner Frau in kinderloser Ehe lebender Direktor G. öffnete sich in einer der letzten Nächte mit einem Rasiermesser Pulsadern, legte sich zu Bett und durchschnitt sich dann die Kehle. Vorher hatte er seiner Frau, die bereits zu Bett gegangen war, ein Schlafmittel eingegeben. Die Frau fand am anderen Morgen ihren Mann tot vor. Sie wurde wahnsinnig und mußte in eine Marburger Anstalt gebracht werden.

Im Interesse der vielen Bruchleidenden sei an dieser Stelle nochmals ganz besonders auf das Inserat des Herrn Ph. Steuer Sohn in heutiger Nummer hingewiesen.

Die große Schar

unserer elenden Krüppel, Siechen, Jbidten (1000), bittet in diesem Jahre besonders herzlich, ihrer zum Weihnachtsfest in barmherziger Liebe zu gedenken. Gesegnet jede milde Hand! Freundliche Spenden nimmt dankbarst entgegen D. H. Braun, Superintendent, Vorstand der Krüppelhäuser Angerburg Ostpr. (Postcheckkonto Königsb. 2423).

Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft. Abteilung Melsungen.

Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Verlosungskontrolle. Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlosener Wertpapiere.
Übernahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

Wirte-Verein Melsungen und Umgegend.

Freitag, den 19. Dezember, nachm. 9 1/2 Uhr findet im Hessischen Hof-Melsungen eine

Versammlung

statt, wozu das Erscheinen sämtlicher Kollegen von Interesse ist.

Tagesordnung:

Besprechung über die Weiterentwicklung der Einkaufs-Genossenschaft.

Der Vorstand.

Ia Sirup

zum Backen und Brotaufstrich

empfiehlt

Richard Mohr.

Beamten- und Angestellten-Vereinigung Spangenberg.

Sonntags, den 20. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr

Versammlung

bei Bertram.

Tagesordnung:

1. Vorstandswahl.
2. Kassenbericht.
3. Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Zu Punkt 3 werden die einzelnen Gegenstände in der Versammlung bekannt gegeben.

Lagerräumungs- Verkauf

Getreidereinigungs- Maschinen

Häckselmaschinen

mit und ohne Vorbau

Dezimalwagen

bis 20 Ztr. Tragkraft

Kartoffelquetscher

Eggen und Ackerpflüge

Guss. Reg.-Herde

Guss. Kachelöfen

Transportable Kessel

Dürkopp-Nähmaschinen

Runkelmaschinen

Handwagen, Wagenachsen

Wagenreife

bei

Richard Mohr,

Spangenberg.

Bruchleidende

bedürfen kein sie schmerzhaftes Bruchband mehr, wenn sie mein in Größe verschwindend kleines, nach Maß und ohne Feder, Tag und Nacht tragbares, auf seinem Druck, wie auch jeder Lage und Größe des Bruchleidens selbst verstellbares

Universal-Bruchband

tragen, das für Erwachsene und Kinder, wie auch jedem Leiden entsprechend herstellbar ist.

Mein Spez.-Vertreter ist am Samstag, den 20. morgens v. 9 bis 3 in Bebra Bahnhofshotel Schlüter, Freitag, den 19. morgens von 9 bis 3 in Hersfeld, Hotel deutsches Haus, sowie Sonntag, den 21. morgens von 11 bis 2 in Eschwege Hotel Löwenstein mit Muster vorerwähnter Bänder, sowie mit ff. Gummi- und Federbänder neuesten Systems, in allen Preislagen, anwesend. Muster in Gummi-, Hängeleib-, Leib- und Muttervorfal-Binden, wie auch Geradehalter, Krampfaderstrümpfe und Suspensorien stehen zur Verfügung. Neben fachgemäßer Versicherung auch gleichzeitig streng diskrete Bedienung.

Ph. Steuer Sohn, Spezial-Bandagen- u. Orthopädie-fabrikation Konstanz in Baden, Messenbergstr. 17, Telephon 515.

Inserate f. d. Weihnachts-Nummer

bitten wir spätestens bis Dienstag mittag abzugeben.

L. Pfeiffer

Bankgeschäft,

Agentur Spangenberg

Vertreten durch Herrn Apotheker M. Woelm.
Postscheckkonto: L. Pfeiffer, Cassel Nr. 2155 Frankfurt a. M.

Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Scheckrechnungen

Zinssatz 3%

Depositen- (Spar-) Rechnungen

Zinssatz 3 bis 4% je nach Kündigung.

J. Ziegler's

Privat-Handelsschule

CASSEL, Kölnischestraße 8

Fernsprecher 2590

Gegründet in Cassel 1898.

Täglich beginnen f. Personen aller Stände (Damen wie Herren) neue Kurse in einfacher, dopp., amerik., landwirtsch. u. Hotel-Buchführung, Wechsel- und Handelslehre, Schön-, Recht- u. Briefschreiben, Rund- u. Lackschrift, Rechnen, Stenographie u. Maschinenschreiben.

Der gute Ruf der Schule bürgt für einen sicheren Erfolg.

Lehrplan umsonst.

Ich empfehle preiswert:
(in Groß- und Kleinverkauf)

Ia. Weiß- und Rotweine
Bordeauxweine, Schaumweine
Ia. Cognac (Weinbrand) Rum
Zwetschenwasser, Steinbäger
Punsch

und sonstige Spirituosen und Liköre.

H. Siebert, Weinhandlung
Niederlage und Vertretung erster Weingroßhandlungen
Oberkaufungen, Schulstr. 59 1/2

Brennholz

spez. Buchen und Eichen

kaufe große Mengen

zur sofortigen und späteren Lieferung

Ausführliche Offerte mit äußerstem Preis an
Kohlenhandlung Ferd. Schmidt,
Frankfurt a. M., am Tiergarten 18
Tel. Amt Hanfa 2059.

Viehlebertran- Emulsion

wieder vorrätig.

Apotheke Spangenberg.

Weihnachten

* vor der Tür *

Bei mir finden Sie die größte Auswahl in
sämtlichen Geschenkartikeln



Neu eingetroffen sind

silberne

Kaffeelöffel

silberne

Damen-Uhren

goldene

Trauringe

goldene Damen- und Herren-Ringe

in schönsten Mustern.

Großes Uhrentager in

Wand-, Wecker- und Taschenuhren

Friedmann's Uhrenhandlung